

Archivierung im medienbruchfreien Workflow

In Anbetracht der hohen Bearbeitungs- und Lagerkosten von Papierdokumenten ist der medienbruchfreie Arbeitsfluss in immer mehr Betrieben und Verwaltungen ein Bedürfnis. Damit verbunden ist neben der praktischen Notwendigkeit auch das Verlangen nach Sicherheiten, um die geschäftsrelevanten Dokumente rechtsverbindlich archivieren zu können. Im Zusammenspiel von Archivierungssoftware und digitalen Speichermedien lassen sich heute markante Einsparungen erzielen.

Der Umgang mit Dokumenten ist im medienbruchfreien Workflow nicht mehr in Papierform, sondern elektronisch zu handhaben. Daher kann die Authentizität dieser Dokumente nicht mehr mit handschriftlicher Unterzeichnung erfolgen. Gesucht wird eine Lösung, mit welcher auf rechtssichere Art digitale Dokumente über sehr lange Zeit sicher aufbewahrt und sich mit den bisherigen Anforderungen an ein Archivierungssystem vereinen lassen.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema "medienbruchfrei" zeigt rasch, dass eine genauere Betrachtung der gesetzlichen Richtlinien zwingend ist. Beim Evaluieren geeigneter Archivierungslosungen für ausgewählte Workflows fliessen diese Erkenntnisse mit ein. Auch ist das Beleuchten digitaler Datenträger für ein gesichertes Aufbewahren der Informationen aufschlussreich.

Aus der Arbeit resultiert ein neutraler Kriterienkatalog, welcher als Richtlinie für das Einführen eines medienbruchfreien Workflows behilflich ist. Auf dem Markt sind mehrere geeignete Archivierungslosungen vorhanden, welche sich neben vielen Details hauptsächlich in Systemgrösse und Preis unterscheiden. Das Angebot der Werkzeuge, um digitale Signaturen zu verwenden, ist vorhanden, doch werden diese auch im Business nur zaghafte verwendet. Ähnlich zurückhaltend ist das Verhalten der Unternehmen bei der Einführung eines medienbruchfreien Workflows.

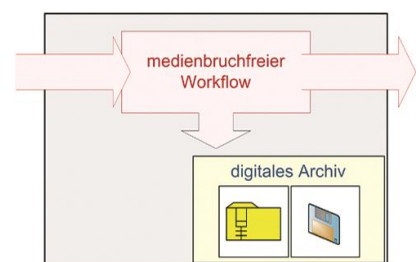


Diplomierende
Marc Philip Grujoski
Stefan Mench

Dozent
Eduard Mumprecht



Von der platzraubenden Aufbewahrung physischer Dokumente zur elektronischen Archivierung rechtsverbindlicher Daten mit Hilfe digitaler Signaturen.



Damit die Vorteile eines medienbruchfreien Workflows optimal in eine Unternehmung eingebracht werden können, benötigt es ein modernes Datenmanagement- und Archivierungssystem, welches die Informationen wieder auffindbar verwaltet.